

worden ist durch sorgfältige Verwendung der verschiedenen Schriftarten. Ein 50 Seiten umfassendes, alphabetisches Inhaltsverzeichnis erleichtert den Gebrauch des Buches, dessen äußere Ausstattung die Erinnerung an längst entschwundene Friedenszeiten wachruft.

St. Gabriel.

J. Böhm, S. V. D.

- 2) **Praelectiones Juris Matrimonii ad normam Cod. jur. can.** Tertio edidit, tom. I., Th. M. Vlaming. Sumptibus societatis editricis anonymae olim Paulus Brand, Bossum in Hollandia, 1919 (I u. 383). Brosch. fl. 4.75; geb. fl. 6.—

Man kann dem Verfasser dieses Ehrechtes nur Dank wissen, daß er, den Bitten seiner ehemaligen Schüler nachgebend, sein treffliches Werk einer Neubearbeitung auf Grund des neuen kirchlichen Gesetzbuches unterworfen hat. Wie der Verfasser im Vorworte ausdrücklich bemerkt, hat er in seinem Ehrechte auf einen umfangreicheren, gelehrten Apparat verzichtet, was ihn aber nicht hinderte, die eherechtlichen Materien mit außerordentlicher Gründlichkeit zu behandeln. Es sollte sein Werk einen praktischen Zweck verfolgen, nämlich den künftigen Seelsorgern ein Buch in die Hand zu geben, in dem sie alles fänden, was ihnen auf eherechtlichem Gebiete zu wissen notwendig wäre. Diesen Zweck hat der Verfasser in der Weise vollkommen erreicht, daß er den rein eherechtlichen Ausführungen an geeigneter Stelle Erörterungen aus dem Gebiete der Dogmatik, Moral, Pastoral und Liturgik beigegeben hat. Die wenigen eingefügten Texte in der Landessprache beeinträchtigen den Wert des Buches auch für den nicht, der der niederländischen Sprache nicht mächtig ist. Der vorliegende 1. Band behandelt das Allgemeine über die Ehe, das Verlöbniß, Brautergamen, Verkündigung und die Ehehindernisse. Möge dieses empfehlenswerte Werk bald zum Abschlusse gelangen.

Linz.

Dr. Josef Kettenbacher, Domkapitular.

- 3) **Liturgisches Handbüchlein** zum Gebrauche für Priester und Mesner.

Von Balthasar Scherndl, Domkapitular und Generalvikar in Linz.

Vierte und fünfte Auflage (XII u. 114). Linz, Brevverein. K 3.—

Ein äußerst praktisches Büchlein! Der erste Teil behandelt im „liturgischen Jahreskalender“ die kirchlichen Zeiten und Hauptfeste des Kirchenjahres; im zweiten Teile werden einige außergewöhnliche Funktionen besprochen, unter anderem die bischöfliche Visitation, Glockenweihe, Konsekration eines Altares, einer Kirche, Installation eines Pfarrers; der dritte Teil verbreitet sich über den Altar und seinen Schmuck; der vierte Teil beschreibt die kirchlichen Paramente, Gefäße und Geräte. Ein Anhang zählt einige Reinigungs- und Prüfungsmittel auf und zeigt ihre Anwendung. Da das Büchlein auch für die Mesner berechnet ist, scheint es angezeigt zu sein, den lateinischen Text (z. B. in den Rubriken) möglichst zu meiden. Interessant ist die Anmerkung S. 110: In manchen Kirchen sieht man über dem Weihwasserbecken ein weites Metallgitter, was sehr praktisch ist, damit die Andächtigen nur mit dem Finger Weihwasser nehmen und es nicht auf den Boden versprizen können.

Graz.

Prof. J. Röß.

- 4) **Das Buch.** Von Bernard Arens S. J. Zweite und dritte Auflage.

8¹ (VIII u. 154). Freiburg i. Br. 1920, Herder. M. 5.20; geb. M. 7.20

und Zuschläge.

In vier Kapiteln (Der Einfluß des Buches, Die Wahl des Buches, Der Kampf um das Buch, Der Umgang mit dem Buche) bietet der Verfasser sehr beachtenswerte Leitgedanken für die moderne Lektüre. Besonders glücklich sind die zahlreich eingestreuten Zitate, die einen nachhaltigen Eindruck auf den Leser gewiß nicht verfehlen. Der Verfasser verfügt über eine große Belesenheit und versteht es, in schöner und überzeugender Form die land-

läufigen Schlagwörter zu entkräften, die eine ungebundene Lesemut oder Leserei zu verteidigen suchen. Sie und da kommen freilich unnötige Wiederholungen vor, sowie schleppende Deduktionen zum Beweis selbstverständlicher Wahrheiten. Der Titel scheint mir nicht den reichen Inhalt des Werkes hinreichend auszudrücken. Vielleicht könnte ein Untertitel zur näheren Erläuterung beigelegt werden, z. B.: Was und wie soll man lesen; oder der Titel selbst könnte ergänzt werden, wie z. B.: Buch und Lesen. Indes hat der Verfasser vielleicht mit Absicht diesen kurzen Titel gewählt, um die Aufmerksamkeit zu erregen. In gegenwärtiger Zeit, wo auch auf literarischem Gebiete der Religion und guten Sitte die größten Gefahren drohen, sollte das ebenso gediegene wie schöne Werk des P. Arens viele Leser finden, besonders unter den Erziehern, Jugendfreunden und der reiferen Jugend selbst.

Freiburg (Schweiz).

Univ.-Prof. Dr Brümmer O. P.

C) Literarischer Anzeiger.

(Die Redaktion behält sich ausdrücklich das Recht vor, nach ihrem Ermessen mit Rücksicht auf den verfügbaren Raum über eingesandte Bücher und Zeitschriften entweder eine Besprechung oder nur die Anzeige und allenfalls eine kurze Inhaltsangabe an dieser Stelle zu bringen. Eine Mitsendung der zur Besprechung eingelangten Druckwerke erfolgt in keinem Falle. Die bloße Anzeige bedeutet noch keine Stellungnahme der Redaktion zum Inhalte der betreffenden Schriftwerke.)

Bertelli, Luigi. Max Buziwackel, der Ameisenkaiser. Ein Buch für Kinder und große Leute. Deutsch bearbeitet von Luise von Koch. Mit Buchschmuck von Karl Elseher. 8° (VIII u. 226). Freiburg i. Br. 1920, Herder. M. 12.—; geb. M. 15.— und Zuschläge.

Büchel, Albert. Kongregationsbüchlein für Jungfrauenkongregationen. Kl. 8° (168). Freiburg i. Br. 1920, Herder. Geb. M. 2.60 und M. 4.—.

Bilz, Dr Jakob, Prof. an der Universität zu Freiburg i. Br. Die Ehe im Lichte der katholischen Glaubenslehre. (Hirt und Herde. Beiträge zu zeitgemäßer Seelsorge. Herausgegeben vom Erzbischöflichen Missionsinstitut zu Freiburg i. Br., 2. Heft.) Zweite und dritte Auflage. 8° (IV u. 52). Freiburg i. Br. 1920, Herder. M. 3.30 und Zuschläge.

Donnelly, Franz B., S. J. Eine Stunde der Anbetung. Ein Buch über das allerheiligste Altarsakrament. Deutsch von Gisberta Frein von Hertling. Kl. 12° (VIII u. 198). Freiburg i. Br. 1921, Herder. M. 7.80; geb. M. 12.— und Zuschläge.

Dörfler, Peter. Der Rätsellöser. Erzählungen und Legenden. 8° (VI u. 156). Freiburg i. Br. 1920, Herder. M. 7.—; geb. M. 11.— und Zuschläge.

Esfer, Franz, cand. rer. pol. Studententum und Studentenrecht. 8° (91). M.-Glabach 1921, Volksvereins-Verlag. M. 6.—.

Elpidius, P. Patronentasche des Abstinenten. Dritte, vermehrte Auflage. Burg Rothensels a. M., Verlag Deutsches Quackbornhaus. M. 2.60.

Haendl, Johann. Der Bahnwärterbub. Meine Jugendgeschichte. Zweite und dritte Auflage. 8° (VIII u. 134). Freiburg i. Br. 1920, Herder. M. 7.80; geb. M. 11.— und Zuschläge.

Hanser, P. Fr. Hyacinthus, O. Pr. Das Licht aus der Höhe. Sieben Predigten über den Glauben (67). Paderborn 1921, Schöningh. M. 3.90 (einschließlich 50% Teuerungszuschlag).